

Schwerpunktthema: Hochschultag

FREDERIK BORKENHAGEN

Einführung in das Schwerpunktthema

Mit den Beiträgen des Schwerpunktthemas dieser Ausgabe der „dvs-Informationen“ soll auf den 16. Sportwissenschaftlichen Hochschultag der dvs vom 21.-23. September 2003 in Münster zurück geblickt werden.

Der Chronologie entsprechend wird dieses durch eine Zusammenstellung von Auszügen aus der Rede des (zu diesem Zeitpunkt noch amtierenden) dvs-Präsidenten Werner SCHMIDT eröffnet. Er benannte darin wichtige Themen der dvs-Vorstandsarbeit in den Jahren 2001 bis 2003 und ging insbesondere auf Fragen von Forschung und Lehre sowie den wissenschaftlichen Informationsaustausch ein.

In seinem Grußwort an die dvs-Hauptversammlung am 22. September kam der DSB-Präsident Manfred VON RICHTHOFEN ausführlich auf die von der dvs geplante wissenschaftliche Zeitschrift zu sprechen und wies außerdem auf Verständigungsprobleme zwischen Wissenschaft und (Sport-)Praxis hin. Die Teilnahme VON RICHTHOFENS am dvs-Hochschultag und das Grußwort an die Hauptversammlung waren – aus sportpolitischer Sicht – das bedeutendste Ereignis des Kongresses: Eine Ansprache des DSB-Präsidenten an die Mitglieder der dvs hatte es im Rahmen der Hauptversammlung noch nie gegeben.

Die Ergebnisse der dvs-Hauptversammlung sind im Protokoll dokumentiert.

Für die Wettstreitenden im dvs-Nachwuchspreis, den die dvs erstmalig mit Unterstützung der Friedrich-Schleich-Gedächtnis-Stiftung im Rahmen des Hochschultages vergab, war sicherlich die Endrunde am letzten Tag des Kongresses der Höhepunkt. Die fachkundige Jury ermittelte nach Vortrag und Diskussion die Rangfolge der drei Endrundenteilnehmer (Ingrid BÄHR, Andreas BUND, Daniel MEMMERT), deren Beiträge in der der Jury zuvor vorgelegten Kurzform in diesem Heft abgedruckt sind. Einleitend informiert Siegfried NAGEL über den Verlauf des Wettbewerbs, der auch auf künftigen Hochschultagen wieder durchgeführt werden soll.

Aufgelockert werden die nachfolgenden Seiten durch eine Vielzahl von Bildern, die allesamt von Franz-Josef BAUTE, dem Verwaltungsleiter der Münsteraner Sportwissenschaft, aufgenommen wurden. Die Fotos lassen für diejenigen, die nach Münster gekommen waren, wieder die Erinnerung an drei angenehme Kongresstage aufleben, und vermitteln denen, die leider nicht teilnehmen konnten, ein paar Eindrücke vom Kongressprogramm und dem Geschehen drum herum, wie z.B. den von Detlef KUHLMANN organisierten und moderierten Autorenlesungen oder den Abendveranstaltungen.

Ein weiteres Mal waren die zum Hochschultag mit Unterstützung der DFG eingeladenen Hauptreferenten aus dem Ausland eine große Bereicherung für den Kongress. Gleichwohl war die Größe des Auditoriums manchmal



nicht der Wertschätzung der ausländischen Referenten angemessen. Ähnliches wurde aus manchen Arbeitskreisen berichtet, die nur geringe Resonanz erfuhren.

So blieb zwar Raum für intensive Diskussionen, aber bei manchen Kolleginnen und Kollegen wird hier und da auch Enttäuschung zurück bleiben, wenn der Zuspruch von Zuhörern ausbleibt. So waren letztlich weniger Kolleginnen und Kollegen nach Münster gekommen als erwartet. Hier gilt es, für kommende Hochschultage Konzeptionen und neue Ideen zu entwickeln, um wieder mehr Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu gewinnen.

Kongresschef Bernd STRAUß und sein Team (Maïke TIETJENS, Norbert HAGEMANN, Jens BROENS, Gabriela FALKENBERG-GURGES u.v.m.) haben sich sehr um das Wohlergehen aller Teilnehmerinnen und Teilnehmer bemüht. Fragen wurden schnell beantwortet, Probleme umgehend behoben und trotz aller Hektik, die die Organisation eines solchen Großereignisses mit sich bringt, blieb immer noch Zeit für ein freundliches Gespräch. Man fühlte sich gut „aufgehoben“!

Dazu beigetragen hat natürlich auch das professionelle Ambiente des Kongresszentrums Halle Münsterland. Erstmals fand der dvs-Hochschultag in einem solchen Umfeld statt – und es wird sicherlich nicht das letzte Mal sein, denn die Anforderungen eines Großkongresses wird nicht jeder kommende Ausrichter in seinen eigenen oder anderen universitären Räumlichkeiten erfüllen können. Der Ausrichter des nächsten dvs-Hochschultages, die Sportwissenschaftliche Fakultät der Universität Leipzig, hat mit dem Campus an der Jahnallee alle Möglichkeiten für die Durchführung eines ebenso erfolgreichen Hochschultages wie die Sportwissenschaft in Münster – vielleicht ja auch schon unter Olympischen Ringen ...

Frederik Borkenhagen
dvs-Geschäftsstelle
Postfach 73 02 29
22122 Hamburg
eMail: dvs.Hamburg@t-online.de